

Museum Burg Posterstein ~ www.burg-posterstein.de



twitter.com/burgposterstein

facebook.com/burgposterstein

burgposterstein.wordpress.com

Eine Ausstellung voller Überraschungen – Vortrag auf Burg Posterstein gibt Überblick zur Kabinettausstellung „Das besondere Exponat zur Reformation“

Vortrag am Sonntag, 19. November, 15 Uhr

Das 500. Jubiläum der Reformation ist in diesem Jahr allgegenwärtig. Zu diesem Anlass zeigt auch das Museum Burg Posterstein bis 31. Dezember 2017 eine kleine Kabinettausstellung „Das besondere Exponat zur Reformation: Kostbare Bibeln und das Rollbild ‚Der Leipziger Festzug zur Reformationsfeier 1830‘“. Museumsmitarbeiterin Franziska Engemann gibt am Sonntag, 19. November, 15 Uhr, eine Einführung in die Kabinettausstellung zum Reformationsjubiläum. Im Museum sorgte die Ausstellung schon für einige Überraschungen: Nicht nur das Rollbild war länger als gedacht, auch einem Druckfehler in einer fast 500 Jahre alten Bibel kam man mit Hilfe des Bibelmuseums Münster auf die Schliche.



In Erinnerung an das Augsburger Bekenntnis von 1530 fand am 31. Oktober 1830 in Leipzig eine Jubiläumsprozession statt. Das Rollbild von Heinrich Geißler zeigt in farbenprächtigen Bildern alle Teilnehmer des Festumzugs - von der Königlichen Kavallerie und der Kommunalgarde, über die verschiedenen Fakultäten der Universität Leipzig und die einzelnen Schulen bis hin zu verschiedensten Handwerkern. Der Zug war konfessionsübergreifend: Es liefen nicht nur Katholiken und Protestanten, sondern auch ein Rabbiner mit. Das Rollbild besteht aus 32 kolorierten Radierungen. Die einzelnen Blätter sind zu einer über 18 Meter langen Papierbahn verklebt, die auf einem Holzzylinder aufgerollt ist.



Als besondere Kostbarkeiten sind in der Ausstellung eine Biblia Latina Vulgata, also eine Ausgabe der Bibel auf Latein, aus dem Jahr 1519 und eine Altenburger Bibel aus dem Jahr 1676 zu sehen. Darüber hinaus zeigt das Museum verschiedene große Bibeln der Druckerei Endter aus Nürnberg.

Die Führung ist im normalen Eintrittspreis enthalten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Museum Burg Posterstein

Öffnungszeiten

November–Februar: Dienstag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.
Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau

Treffpunkt: Museum

Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister
Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20,00 Euro

Der Portraitmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern
Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker
Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15,00 Euro

Information

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>

**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!